

Kraft und Baron fahren in Seiffen aufs Treppchen

Radsport: Oederaner und Grünberger erkämpfen zweite Plätzen

Oederan/Grünberg. Radsportler Sebastian Kraft aus Oederan hat beim 13. Erzgebirgs-Bike-Marathon in Seiffen im Bergsprint den zweiten Platz belegt. Knapp 80 Fahrer nahmen am Sturm auf die „Alp de Wettin“, wie die Wettiner Höhe in Seiffen ehrfürchtig genannt wird, teil. In einem Einzelzeitfahren qualifizierten sich die sechs Besten für das Finale, um dann gegeneinander auf der 500 Meter langen, durchschnittlich 20 Prozent steilen Auffahrt anzutreten.

Den Start beim Marathon-Hauptrennen über 100 Kilometer musste der 22-jährige absagen, da er über Nacht an einer Magen-Darm-Infekti-

on erkrankt war. Krafts Trainingspartner Daniel Kretzschmar aus Oederan belegte über 70 Kilometer Rang 48 der Gesamtwertung und den siebenten Platz im hochwertig besetzten Junioren-Feld. „Lediglich 745 von insgesamt 1054 gestarteten Mountainbikern erreichten das Ziel, da das Wetter mit acht Grad Celsius und starkem Regen das Rennen erheblich erschwerte“, berichtete Kretzschmar. Falk Baron aus Grünberg belegte im 15-Kilometer-Rennen der Schüler den zweiten Platz. Sein Bruder Rick, der ebenfalls für den RSC Marienberg startet, erkämpfte in der Jugend-Klasse Rang sechs. (DAKR)

Marathon lockte Diebe an: Sieben Profi-Räder gestohlen

SEIFFEN - Für sieben der 1 054 Teilnehmer des Erzgebirgs-Bike-Marathons endete das Rennen traurig: Ihnen waren in der Nacht die wertvollen Räder geklaut worden.

Die Täter schlugen einmal in einer Hotelgarage zu. Dort stahlen sie vier hochwertige Mountainbikes. Aus einem

Mercedes-Kleintransporter, der in der Deutschneudorfer Straße geparkt war, holten sie sich drei weitere Edelräder. Die Profi-Maschinen der Marken „Epic Comp“, „Scott Genius“, „Giant“ und „Radon“ sind zusammen mehr als 21 000 Euro wert. Veranstalter Albrecht Dietze: „Solch eine Tat ist mittlerweile leider nichts Ungewöhnliches mehr bei derar-

tigen Veranstaltungen. Ich glaube, dass das organisierter Diebstahl ist.“

Die Polizei ist da nicht so sicher. Sprecherin Heidi Hennig: „Wir wissen noch nicht einmal, ob die beiden Diebstähle von den selben Tätern begangen worden sind.“ Zeugen möchten sich im Polizeirevier Marienberg melden: Telefon 03735/60 60.